

Datum: _____ Namen: _____

Braden-Skala - zur Bestimmung des Dekubitus-Risikos						Punkte
A	Sensorische Wahrnehmung Reize, wie z.B. Druck können wahrgenommen und adäquat darauf reagiert werden	1. nicht vorhanden keine Reaktion auf Reize. Missempfindungen werden nicht wahrgenommen	2. stark eingeschränkt nur starke Schmerzempfindungen möglich. Kaum Schmerzempfindungen wegen teilweiser Körperlähmung	3. geringfügig eingeschränkt Reaktion auf Schmerzen nur nach direkter Ansprache. Missempfindungen können nicht immer vermittelt werden.	4. keine Einschränkung kein gestörtes Schmerzempfinden. Missempfindungen können vermittelt werden.	
B	Feuchtigkeit Häufigkeit oder Ausmaß, in der die Haut Feuchtigkeit ausgesetzt ist	1. immer feucht die Haut ist ständig feucht. Bei jedem Bewegen ist Nässe feststellbar	2. häufig feucht die Haut ist oft feucht, aber nicht immer. min. 2 mal täglich ist daher ein Wechsel der Bettwäsche notwendig	3. gelegentlich feucht gelegentlich etwas feucht. 1x täglich Wäschewechsel erforderlich	4. selten feucht die Haut ist nur selten feucht. Wäschewechsel in der Regel nur routinemäßig notwendig	
C	Aktivität Ausmaß der körperlichen Aktivität	1. Bettlägerig das Bett kann nicht verlassen werden.	2. Sitz-fähig benötigt Hilfe zum Aufsetzen, kann wenige Schritte mit Hilfe laufen,	3. Gehen möglich kann gelegentlich kurze Strecken gehen. Verbringt aber die meiste Zeit im Bett, Stuhl oder Rollstuhl	4. regelmäßig aktiv geht regelmäßig . Läuft mindestens 2 Stunden am Tag auf und ab	
D	Mobilität Fähigkeit, den Körper zu bewegen und die Körperposition zu halten	1. vollständige Immobilität Selbst geringe Lageänderungen des Körpers oder der Extremitäten können nur mit umfassender Hilfe durchgeführt werden	2. stark eingeschränkt Lageänderungen werden selten, in kleinem Umfang durchgeführt, aber nicht regelmäßig	3. geringfügig eingeschränkt kleinere Lageveränderungen werden selbstständig und regelmäßig durchgeführt	4. keine Einschränkung umfassende Lageveränderungen werden selbstständig und regelmäßig durchgeführt.	
E	Ernährung Qualität und Quantität des Ernährungsverhaltens	1. schlechte Ernährung isst zu wenig, auch kleine Portionen werden nicht aufgegessen. Trink zu wenig, nimmt zu wenig Eiweiß zu sich, darf keine orale Kost zu sich nehmen. Darf nur klare Flüssigkeit zu sich nehmen	2. vermutlich unzureichend Mahlzeiten werden selten ganz aufgegessen. Oft nur 1/2 Portion. Nimmt nur 3 Eiweißportionen täglich zu sich. Nimmt jedoch gelegentlich Aufbaunahrung zu sich	3. ausreichende Ernährung isst grundsätzlich mehr als die Hälfte der angebotenen Mahlzeiten. Nimmt 4 Portionen Eiweiß am Tag zu sich. Nimmt ergänzend Eiweißhaltige Trinknahrung	4. gute Ernährung Alle Mahlzeiten werden aufgegessen. Benötigt keine Nahrungsergänzung. Nimm ausreichend (4 Portionen am Tag) Eiweiß (z. B. Milch, Fleisch) zu sich.	
F	Reibung und Scherkräfte Ausmaß der Reibung auf der Haut bei Lage- oder Positionswechsel	1. problematisch bei Positionswechsel wird umfassende Hilfe benötigt. Anheben des Körpers nicht ohne Schleifen über die Unterlage möglich. Haltung der Körperposition in Bett und Stuhl nicht möglich. Rutscht immer wieder nach unten.	2. sich entwickelndes Problem bewegt sich etwas alleine oder mit geringer Hilfestellung. Unterstützung beim Aufrichten nötig, schleift dabei über das Laken. Kann für eine gewisse Zeit die Körperposition in Sitzen halten.	3. kein Problem kann sich alleine in Bett und Stuhl bewegen. Kann sich selbst aufrichten. Körperposition kann im Sitzen und Stehen für eine längere Zeit gehalten werden.		
Sehr hohes Risiko: < 9 Punkte Hohes Risiko: = 9 - 11 Punkte Mittleres Risiko: = 12 - 14 Punkte Geringes Risiko: = 15 - 18 Punkte						Gesamtpunktzahl: <input type="text"/>